

Kuntzl: Bleckmanns Wahlmotto: "Keine unnötigen Fragen stellen!"

Utl.: Haider-Kandidatur doch möglich - was sagt Reichhold? =

Wien (SK) Als Missachtung der Wählerinnen und Wähler bezeichnete SPÖ-Bundesgeschäftsführerin Andrea Kuntzl die heutigen Aussagen der neuen stellvertretenden FPÖ-Chefin Magda Bleckmann im ORF-"Morgenjournal". So habe Bleckmann wörtlich erklärt, dass es für die Wähler nicht wichtig sei, ob sie deutsch-national oder liberal ist. Ebenso "egal" sei Bleckmann, ob Jörg Haider auf der Nationalratswahlliste der FPÖ kandidiere oder nicht. Und ein Wahlziel habe Bleckmann letztlich auch nicht im Auge. "Es stellt sich nun die Frage, was nach Bleckmanns Ansicht denn für die Wähler wichtig ist und was sie erfahren sollten und wonach sie besser nicht fragen sollten. Wenn nicht einmal mehr die ideologische Ausrichtung einer FPÖ-Spitzenpolitikerin, ihr Wahlziel oder die Kandidatenliste der FPÖ wichtig ist, bleibt zu überlegen, was von der FPÖ dann überhaupt noch von Relevanz ist", so Kuntzl Freitag gegenüber dem Pressedienst der SPÖ. ****

Interessant werde aber auf jeden Fall sein, wie FPÖ-Chef Reichhold auf Bleckmanns Ansage reagiert, wonach eine Kandidatur Haiders auf der Nationalratsliste der FPÖ, die er selbst ausgeschlossen hat, durchaus möglich sei. "Vielleicht muss Bleckmann dann doch Rede und Antwort stehen", so die SPÖ-Bundesgeschäftsführerin abschließend. (Schluss) cs

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (+43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0037 2002-09-27/09:36

270936 Sep 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020927_OTS0037